



Folienvorlage zum Arbeitsblatt 3: **Die Wahrnehmung der Kriegskrüppel durch die Gesellschaft**

Wichtige Aussagen aus dem Informationstext:

- ab Herbst 1914 kamen die ersten Kriegsverwundeten in die Heimat zurück
- der Gesellschaft wurde das Ausmaß des Krieges bewusst
- allein in das Deutsche Reich kamen 1,5 Millionen Männer als Kriegsbeschädigte zurück
- den Kriegsinvaliden wurde keine Verehrung zuteil
- das öffentliche Auftreten der Invaliden war wenig mit einem Helden zu vergleichen
- Kriegsheimkehrer konnten ihrer normalen Arbeit nicht nachgehen → wurden zunehmend von der Gesellschaft verachtet
- die Gesellschaft verband mit den Kriegskrüppeln automatisch die Kriegsniederlage

Vergleich M1 & Q1 mit M2 & M3:

Text M1: Ausschnitt aus Deutsche Blätter für Kriegsverletzte, 1915.

„[...] Du, Jüngling oder Fräulein [...] ergreife die verstümmelte Hand und schüttle sie herzlich – sie ging für dich verloren; und du, Held des heiligen Krieges, gewöhne dich an den Gedanken, daß du ein bißchen‘ verkrüppelt, aber doch der Alte geblieben bist; wenn du dich da hindurchgerungen hast, so hast du gewonnen und einen goldenen Schatz im Herzen, der dir bis an dein Lebensende ermöglicht, lachend und gottvertrauend weiterzupilgern.“

M1 & Q1:

- entstanden zu Anfang des Krieges
- sind Invaliden-freundliche Dokumente
- Versuch der Wiedereingliederung der Invaliden
- Beschönigende Darstellung des Invaliden in Q1
→ Wunschvorstellung

Text M3: Die Zahl bettelnder Invaliden, die „unter aufdringlicher Hervorkehrung ihres Leidens dem Bettel nachgehen und besonders die Straßen und Großstädte verhäßlichen“(1919) stieg stetig an.

M2 & M3:

- Entstanden nach dem Krieg
- Invaliden-feindliche Einstellung
- Beschimpfung der Versehrten als ‚Verhässlichung des Straßenbildes‘
→ Realität

Text M1: HSTAS: M 1/8 Bü 256. Deutsche Blätter für Kriegsverletzte. Zentralorgan für die gesamte Kriegswohlfahrtspflege 7, 1915. S.3.

Text M3: o.A.: Gegen das Betteln von ‚Kriegsbeschädigten‘. In: Deutsche Tageszeitung 587, 1919. Zitiert nach: Kienitz, Sabine: Der Krieg der Invaliden. Helden-Bilder und Männlichkeitskonstruktionen nach dem Ersten Weltkrieg. In: Militärgeschichtliche Zeitschrift 60, 2001. S. 267-402. S. 378.